

«Gut Ding will Weile haben» dachten sich wohl auch die Herren von MAXXWELL. Satte vier Jahre haben sie am neuen Album «Metalized» gewerkelt, welches eine musikalische Kurskorrektur ankündigt. Mehr Heavy Metal, weniger Rock — getreu dem Bandmotto: «Bier in der Kralle und eins aufs Maul». Natürlich nur musikalisch, denn die Jungs sind äusserst angenehme Zeitgenossen. Die Truppe hat sich im letzten Jahrzehnt zu einer Konstante in der Hard Rock-/Heavy Metal-Szene gemausert. Dies vor allem durch die mittlerweile über 200 Shows, welche MAXXWELL bereits in elf verschiedene Länder geführt haben. Zurückblicken kann die Band hierbei auf Tourneen mit Kissin' Dynamite, Doro, Rage, Shakra, U.D.O., Michael Schenker's Temple Of Rock und Lee Aaron. Aber auch mit Within Temptation, Extreme, The New Roses, Thin Lizzy, Tesla, The Treatment, Blaze Bayley und vielen mehr wurden die Bühnenbretter schon geteilt. Was auch aufzeigt, wie vielseitig die Band agiert und einsetzbar ist. Das neue Werk «Metalized» wird möglicherweise polarisieren, verabschieden sich die fünf Musiker doch von den eher rockigen Klängen weg zu klar metallisch geprägten Sounds. Dabei schimmert jedoch stets der MAXXWELLsche Qualitätsanspruch durch, der da lautet: «Ein guter Song bedarf keiner Stilmittel, sondern guter Melodien und Kreativität.» So erstaunt es denn auch nicht, dass die musikalische Kurskorrektur ohne grosses Federlesen stattfand. Die Aussage «mehr In Flames & Five Finger Death Punch, weniger Accept & AC/DC» trifft den Nagel eigentlich ziemlich gut auf den Kopf. MAXXWELL 2018 ist vielseitiger, moderner Metal, der schnörkellos und eingängig auf den Punkt kommt. Kompromisse werden keine mehr gemacht, was sich auch dadurch äussert, dass die Band mittlerweile alle Fäden selber in der Hand hält und auf Management sowie Label verzichtet. Wieso abgeben, wenn man es auch selbst machen kann? Überzeugen kann man sich ab Herbst bei den vielen Konzerten, welche die Band wieder abreissen wird. Stilecht im eigenen Bandbus, an jeder Steckdose, auf jeder nur ansatzweise spielbaren Bühne, mit Spass in den Backen und dem obligaten Bier in der Kralle. Man sieht und hört sich...!

Gilberto Meléndez – Vocals Cyril Montavon – Gitarre Hef Häfliger – Gitarre Oli Häller – Drums Adrian Müller – Bass



Dogz On Dope Album 2009



Tabula Rasa Album 2014



All In Album 2011



XX EP 2016



Slapshot EP 2012



Metalized Album 2018